

# Vortragsabend

## **Auferstehung der Toten oder am Ende das Nichts?**

### **Wie unsere Gesellschaft den Tod zu bewältigen sucht**

Der Tod ist nicht zu umgehen. Er ist todsicher. Wie werden die Menschen mit ihm fertig?

Die einen verdrängen ihn. Andere hoffen auf ihre Seelenwanderung. In Deutschland glauben 22 % der Bevölkerung an immer neue Wiedergeburten. Andere wollen in ihren Kindern weiterleben. Wieder andere lassen sich unter Bäumen begraben, weil sie erwarten, dass ihre Lebensenergie sich in die Natur verströmt und in Blumen und Blättern weiterlebt. Viele glauben, dass mit dem Tod alles aus ist und nur noch das schwarze Nichts kommt.

Gerhard Lohfink sondiert all diese Möglichkeiten und zeigt, dass der christliche Glaube an die Auferstehung das einzig Vernünftige ist: eine unbesiegbare Hoffnung, aus der man leben kann.

Pfarrsaal von St. Albertus Magnus

Albert-Schweitzer-Straße 2, 85521 Ottobrunn

Donnerstag, 26.10.2017 – 20.00 Uhr

**Referent: Prof. em. Dr. Gerhard Lohfink**

Katholische Integrierte Gemeinde

Unkostenbeitrag: 5,-- Euro